



Gesuchs Formular Schwarz für Heimbetriebe 2024 Bundesbeiträge für Herdenschutzmassnahmen

Massnahmen gemäss Beitragsliste des BAFU; Beiträge für Herdenschutz- Massnahmen gemäss
Art. 10^{ter} Abs- 1 Bst. D JSV

Gesuchstellender Heimbetrieb	
Name Betrieb	
Kantonale Betriebsnummer	
TVD Nummer	
Vorname und Name	
Adresse/ Hausnummer	
Telefon und E-Mail	
Anzahl Tiere	<input type="checkbox"/> Schafe: ____ <input type="checkbox"/> Ziegen: ____ <input type="checkbox"/> Käber bis 365 Tage: ____ <input type="checkbox"/> Neuweltkameliden: ____ <input type="checkbox"/> Gehegewild: ____ <input type="checkbox"/> Weideschweine: ____ <input type="checkbox"/> Andere: _____
Herdenschutzmassnahmen	<input type="checkbox"/> Zäune <input type="checkbox"/> Herdenschutzhunde <input type="checkbox"/> Weitere: _____
Allgemeine Voraussetzungen	
<ul style="list-style-type: none">- <u>Der Betrieb ist Direktzahlungsberechtigt</u>- Der Betrieb hat bisher Herdenschutzmassnahmen umgesetzt oder setzt diese neu um- Der maximale Beitrag entspricht dem Kostendach je Massnahme (Zone, Anzahl Tiere)- Doppelfinanzierungen sind nicht zulässig- Der Kanton behält sich vor, Stichprobenkontrollen zur Umsetzung der abgerechneten Massnahmen vorzunehmen.	

Zaunpauschalen für Schafe und Ziegen

Pauschale Zaunanträge für Heimbetriebe

- Heimbetriebe mit bis zu 20 Tiere: Tal- und Hügelzone: 900.–
Bergzonen I und II: 3'600.–
Bergzonen III bis IV: 4'500.–
- Heimbetriebe mit bis zu 21 - 60 Tiere: Tal- und Hügelzone: 1'600.–
Bergzonen I und II: 6'000.–
Bergzonen III bis IV: 7'500.–
- Heimbetriebe mit über 60 Tiere: Tal- und Hügelzone: 2'000.–
Bergzonen I und II: 8'000.–
Bergzonen III bis IV: 10'000.–

Der Heimbetrieb hat in den letzten fünf Jahren bereits Zaunbeiträge erhalten:

- Ja, Beiträge in der Höhe von: Fr.
 Nein

Die Pauschale wird für 5 Jahre ausbezahlt. Allfällige in den letzten fünf Jahren ausbezahlten Zaunbeiträge je Betrieb werden vom Kostendach abgezogen.

Heimbetriebe die Zaunpauschalen oder die elektrische Verstärkung von Zäunen beantragen, sind verpflichtet die Zäune mit folgender Zaunhöhen und Anzahl Litzen umzusetzen:

	Zaunspannung	Höhe Weidenetze	Höhe Litzenzaun	Anzahl Litzen	Unterste Litze
Heimbetriebe	Min. 3000 Volt	Min. 105cm	Min. 105cm	Min. 5	Max. 20cm ab Boden

Elektrische Verstärkung für Neuweltkameliden , Gehegewild, Weideschweine

- Elektrische Verstärkung CHF 1.00/ Laufmeter Anzahl Meter: _____
- Erschwerter Unterhalt Bergzonen CHF 0.50/ Laufmeter Anzahl Meter: _____

Kostendach pro Betrieb: («Anlage, Verstärkung, Unterhalt») für 5 Jahre, CHF 10'000/ Betrieb.
Definition elektrische Verstärkung: Erhöhung auf min 105cm mit 5 Litzen bei Litzenzaun/ min 105cm bei Weidenetzen/ Verstärkung Knotengitter mit einem Stopdraht unten (Max. 20cm ab Boden) und einer Oberlitze oben min. 105cm. Die Pauschale wird für 5 Jahre ausbezahlt. Allfällige in den letzten fünf Jahren ausbezahlten Zaunbeiträge je Betrieb werden vom Kostendach abgezogen.

Einreiche Frist/ Gesuche einreichen an

Bis und mit 20.05.2024. Später eingereichte Gesuche werden nicht berücksichtigt. Gesuche sind wenn immer möglich digital zu signieren und via Email einzureichen.

Oberwallis:

Per E-Mail an: dlw-herdenschutz@admin.vs.ch

Per Post an: Dienststelle für Landwirtschaft, Herdenschutzberatung, PF 368, 3930 Visp

Unterwallis:

Per Email an: christine.cavalera@admin.vs.ch oder benoit.abbet@admin.vs.ch

Per Post an: Service de l'agriculture, Protection des troupeaux, CP 621, 1951 Sion

Checkliste Beilagen/ Auszahlung

Elektrische Verstärkung:

Legen Sie einen Plan der Flächen bei, mit Meterangaben des Zauns bei.

Auszahlung

Die Auszahlung der Beiträge kann nur dann erfolgen, wenn alle geforderten Unterlagen korrekt ausgefüllt und unterschreiben bei der Herdenschutzberatung eingereicht werden. Mangelhafte Scans, Smartphone Fotos und Kopien, werden abgewiesen. Die Beiträge werden auf das Konto des Bewirtschafter überweisen, auf welches jeweils die Sömmerungsbeiträge oder die Direktzahlungen bezahlt werden.

Unterschrift Bewirtschafter/ Einreiche Frist

Die betriebsverantwortliche Person bestätigt, dass das Gesuchformular wahrheitsgetreu ausgefüllt wurde und die allgemeinen Voraussetzungen zur Kenntnis genommen wurden.

Ort/ Datum

Unterschrift:

Vormeinung Kantonale Herdenschutzberatung (auszufüllen durch die Herdenschutzberatung)

Die beantragten Massnahmen sind nötig und plausibel.

Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift

Abrechnung Unterstützungsbeiträge (auszufüllen durch die Herdenschutzberatung)

Anzahl Tiere	Zone	Beitrag
Heimbetriebe mit bis zu 20 Tiere:	Tal- und Hügelzone: Bergzonen I und II: Bergzonen III bis IV:	<input type="checkbox"/> 900.– <input type="checkbox"/> 3'600.– <input type="checkbox"/> 4'500.–
Heimbetriebe mit bis zu 21 bis 60 Tiere:	Tal- und Hügelzone: Bergzonen I und II: Bergzonen III bis IV:	<input type="checkbox"/> 1'600.– <input type="checkbox"/> 6'000.– <input type="checkbox"/> 7'500.–
Heimbetriebe mit über 60 Tiere:	Tal- und Hügelzone: Bergzonen I und II: Bergzonen III bis IV:	<input type="checkbox"/> 2'000.– <input type="checkbox"/> 8'000.– <input type="checkbox"/> 10'000.–
<input type="checkbox"/> Elektrische Verstärkung	CHF 1.00/ Laufmeter Anzahl Meter: _____	Fr: _____
<input type="checkbox"/> Erschwerter Unterhalt Bergzonen	CHF 0.50/ Laufmeter Anzahl Meter: _____	Fr: _____

